§ 1615 BGB

(1) Der Unterhaltsanspruch erlischt mit dem Tode des Berechtigten oder des Verpflichteten, soweit er nicht auf [Erfüllung](#) oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung für die Vergangenheit oder auf solche im Voraus zu bewirkende [Leistungen](#) gerichtet ist, die zur Zeit des Todes des Berechtigten oder des Verpflichteten [fällig](#) sind.

(2) Im Falle des Todes des Berechtigten hat der Verpflichtete die Kosten der Beerdigung zu tragen, soweit ihre Bezahlung nicht von dem [Erbem](#) zu erlangen ist.